

MUT ZU STARKEN FARBEN

Täglich Freude bereiten war das Credo für die Umgestaltung dieser beiden Badezimmer. Mit Mut zu einem aussergewöhnlichen Konzept und Vertrauen zum Innenarchitekten kam man zu einem Ergebnis mit Wow-Faktor.

TEXT DONIKA GJELOSHI FOTOS URS WYSS

Massgefertigte Möbel, florale Tapeten und eine waldgrüne Dusche – das Kinderbad ist als Dschungelwelt inszeniert.

Einen «totalen Tapetenwechsel» – mit diesem Wunsch wandte sich die Bauherrschaft aus Sursee an den Innenarchitekten Markus Kirchhofer von der Bel Etage AG. Die gesamte Eigentumswohnung sollte in neuem Glanz erstrahlen. Dabei erlebten die Badezimmer eine besondere Verwandlung: weg von standardisierter Anonymität in Weiss mit rein praktischer Natur hin zu Charisma mit starken Farben, klaren Formen und wertigen Materialien, die Zweck und Ästhetik vereinen. «Die Bauherrschaft wollte etwas Spezielles, eine Inszenierung der Bäder, aber ohne Kompromisse bei der Funktionalität», erinnert sich Markus Kirchhofer. Dieser Mut fehle vielen Bauherren, bestätigt der Innenarchitekt, doch auch bei diesem Projekt sah sich Markus Kirchhofer vor der Herausforderung, die anfängliche Euphorie und die Ambitionen für >>



Die Leuchte von Karman bringt das Urwaldthema auf den Punkt. Rechts davon schimmert durch die perforierte Wand das Licht des Elternbads hindurch.

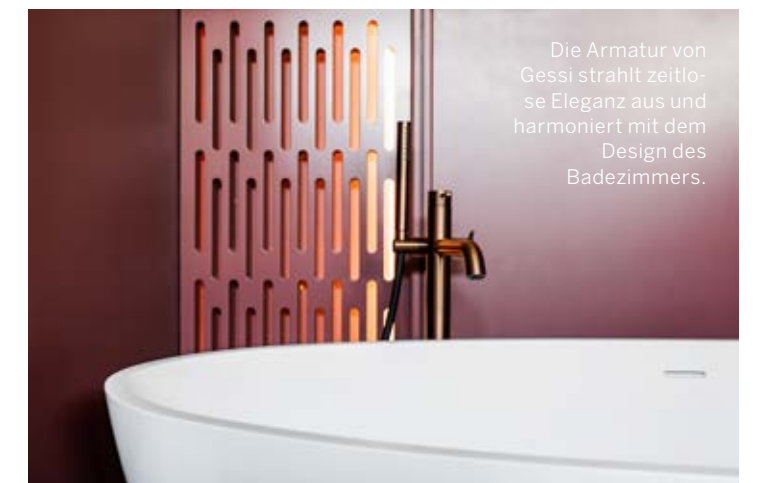


Die dunklen Farben und Tapeten entfalten mit Lichtakzenten ihre Pracht. Die Tischleuchte von Kartell wirft dabei mystische Schatten.



«Wir entwerfen ein Luxusprodukt, das für die nächsten 15 bis 20 Jahre Freude bereiten soll. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst.»

Markus Kirchhofer, Innenarchitekt



Die Lavabomöbel, Spiegel und Schränke sind Eigenentwürfe der Bel Etage AG und vom Schreiner massgefertigt.

Die Armatur von Gessi strahlt zeitlose Eleganz aus und harmonisiert mit dem Design des Badezimmers.

Farben und Formen «schliesslich auch über die Ziellinie» zu bringen. «So ein Umbau ist ein Prozess, der zwischen Bauherrschaft und Designer stattfindet. Viele Ideen wurden verworfen, einige wurden übernommen. Das ist gut so», sagt der Innenarchitekt. Es brauche diesen Diskurs, damit die Bauherrschaft das Bauchgefühl bekomme, um die für sie richtigen Entscheidungen zu treffen. «Wir entwerfen ein Luxusprodukt, das für die nächsten 15 bis 20 Jahre Freude bereiten soll. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst.» Sechs Wochen dauerte die Planungsphase, mit Unterbrüchen dazwi-

schen. So konnten die neuen Badezimmer nacheinander innerhalb von jeweils zehn Tagen fertiggestellt werden. Die Aufteilung in zwei Bauetappen war nötig, da ein Bad für die tägliche Nutzung zur Verfügung stehen musste.

ZWEI WELTEN IN SZENE GESETZT

Platten aus echtem Schiefer führen vom Wohnraum zu den Badezimmern. Das Elternbad besticht durch warmes Kolorit, edle Werkstoffe und dekorative Details. Die Aus-

«Die Bauherrschaft wollte eine Inszenierung der Bäder, ohne Kompromisse bei der Funktionalität.»

Markus Kirchhofer, Innenarchitekt

stattung ist geprägt von Eigenentwürfen des Innenarchitekturbüros: Die Waschtischmöbel, Spiegel und Schränke wurden nach Mass vom Schreiner gefertigt. In Kombination mit den Armaturen von Gessi und den Lavabos von Geberit wirkt die Ausstattung harmonisch wie aus einer Hand. Auch wenn der schlauchartige Raum nur neun Quadratmeter misst, wirkt er grosszügig und gemütlich. Zu dieser Stimmung trägt auch das Licht bei. «Ein Lichtkonzept im Bad ist sehr wichtig, denn morgens und abends sind die Anforderungen ganz unterschiedlich», sagt Markus Kirchhofer. Deshalb sollte diesbezüglich

nichts dem Zufall überlassen werden. «Ein Badezimmer braucht einen Mix aus indirektem und direktem Licht, aus funktionalem und emotionalem Licht, aus künstlichem und natürlichem Licht.» Während das Elternbad moderne Eleganz ausstrahlt, entführt das Kinderbad in eine mystische Dschungelwelt. «Gorillaplüschtiere und Nashornköpfe an den Wänden des Jugendzimmers haben die Idee für das «Dschungelbad» geliefert», sagt Martin Kirchhofer. So vermitteln bunte Tapeten, grüne Wände und Pflanzen eine abenteuerliche Urwaldstimmung. Das kompakte Kinderbad ist ebenso mit massgefer-

tigten Möbeln ausgestattet, die dem Raum einen einzigartigen Charakter verleihen.

MISSION ERFÜLLT

Mit dem Ergebnis sind die Eltern und die Kinder sehr glücklich. Die Leitidee, dass die Badezimmer jeden Tag Freude bereiten sollen, wurde erfolgreich umgesetzt. «Die Badezimmerplanung ist heute weit mehr als nur zwischen weissen und beige Bodenplatten zu wählen», sagt der Experte. Die intensive Auseinandersetzung hat sich gelohnt, so auch der Mut zum Aussergewöhnlichen. ✦